

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Schleswig-Holstein

Vorräte an Getreide und Kartoffeln am 31. Dezember 2004

Nach den Meldungen der 450 ehrenamtlichen Ernte- und Betriebsberichterstatter befanden sich 38 % der Weizen-ernte und 18 % der Wintergerstenernte am Jahresende 2004 in der Hand der Landwirte, vor allem in den Marktfruchtbetrieben der Marsch und des Hügellandes; Roggen, Triticale, Hafer und Sommergerste wurden – aufgrund geringerer Trocknungs- und Lagermöglichkeiten der Futterbaubetriebe der Geest – in größerem Umfang nach der Ernte abgesetzt. Gut die Hälfte der Kartoffeln lagerten in landwirtschaftlichen Betrieben; dabei waren die Lagerbestände bei den Erzeugern von Pflanzgut – durch den üblichen Absatz im Frühjahr bedingt – erheblich größer als bei denen von Konsumware.

Fruchtart	Gesamterntemenge		Lagerbestand in den Betrieben am 31.12.			
	2003	2004	2003	2004	2003	2004
	in 1 000 t				in %	
Weizen	1 866	1 879	362	717	19	38
Triticale	118	110	18	21	16	20
Roggen	108	119	7	17	7	14
Wintergerste	446	462	105	84	24	18
Sommergerste	68	71	4	9	6	13
Hafer- und Sommermenggetreide	59	59	13	8	22	14
Getreide insgesamt	2 665	2 701	510	857	19	32
Kartoffeln insgesamt	200	252	99	144	49	57